

Anhang A: Wie findet man Orte in Osteuropa?

Die Richtlinie für Orte in der SGEE-Stammbaumdatenbank MPD wurde zunächst in englischer Sprache verfasst, sodass alle Länderangaben in Englisch sind. Ich verzichte auf eine Änderung in deutsche Ländernamen und wiederhole die für die nachfolgend beschriebene Ortssuche wichtigen Teile der Tabelle von Seite 2.

Benennen Sie die Orte gemäß der untenstehenden Tabelle nach dem Drei-Komma Prinzip (Ausnahmen stehen auf Seite 3 und im Kapitel 5 finden Sie weitere Einzelheiten).

	(1) "ORT"	(2) "KREIS"	(3) "PROVINZ"	(4) "LAND"
	Heutiger Name (alternativer Name),	Heutiger Name,	Heutiger Name,	Heutiger engl. Name
Deutschland	Dorf/Ort/Stadt,	Kreis,	Bundesland,	Germany
Österreich	Dorf/Ort/Stadt,	Bezirk,	Bundesland,	Austria
Polen	Wies/Miejsce/Miasto,	Powiat,	Wojewodztwo,	Poland
Russland	Derevnja/Mesto/Gorod	Raion,	Respublica/Oblast/ Krai,	Russia
Ukraine	Selo/Mistse/Misto	Raion,	Oblast,	Ukraine

Ich möchte an einigen Beispielen aus der Geschichte meiner Familie demonstrieren, wie man mit den heutigen Mitteln des Internets Orte findet und sie gemäß der Richtlinie benennt.

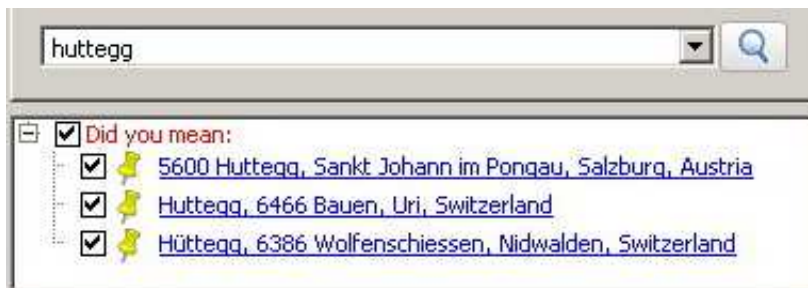
Im 18. Jahrhundert lebten viele Mitglieder der Stefner/Stewner Familie in der Gegend von Salzburg in Österreich. Im Laufe der nächsten 250 Jahre migrierten sie: von **Salzburg -> Ostpreußen -> Polen -> Wolhynien -> Russland -> Wolhynien -> Polen -> Deutschland**. Viele wanderten von Wolhynien nach Kanada aus. Folgende Orte wollen wir suchen:

Ort	Kreis	Provinz	Land	Nord	Ost	S.
St. Johann-Huttegg	St. Johann,	Salzburg,	Austria	471430	131149	18
Klein Degesen/Klein Lucken (Vyselki),	Nesterov,	Kaliningrad,	Russia	543148	222658	20
Mariampol (Marijampole),	Marijampole,	Marijampole,	Lithuania	543300	232100	23
Przasnysz,	Przasnysz,	Mazowieckie,	Poland	530110	205248	24
Lipiny,	Ciechanow,	Mazowieckie,	Poland	524824	202446	26
Makowitz (Makowice/Makovytsi),	Novograd-Volynskyi,	Zhytomyr,	Ukraine	503648	273300	28
Samara (Kuybyshev),	Samara,	Samara,	Russia	531400	501000	31
Pawlodar (Pavlodar),	Pavlodar,	Pavlodar,	Kazakhstan	521656	765744	31
Beschlejewka (Beshleyevka),	Chelyabinsk,	Chelyabinsk,	Russia	541733	624956	31
Orenburg,	Orenburg,	Orenburg,	Russia	514700	550600	33
Toptscha (Topcza/Topcha),	Korets,	Rivne,	Ukraine	504337	270313	33
Neusalz (Nowa Sol),	Nowa Sol,	Lubuskie,	Poland	514800	154300	33
Posen (Poznan),	Poznan,	Wielkopolskie,	Poland	522426	165453	34

1. St. Johann-Huttegg in Salzburg, Österreich

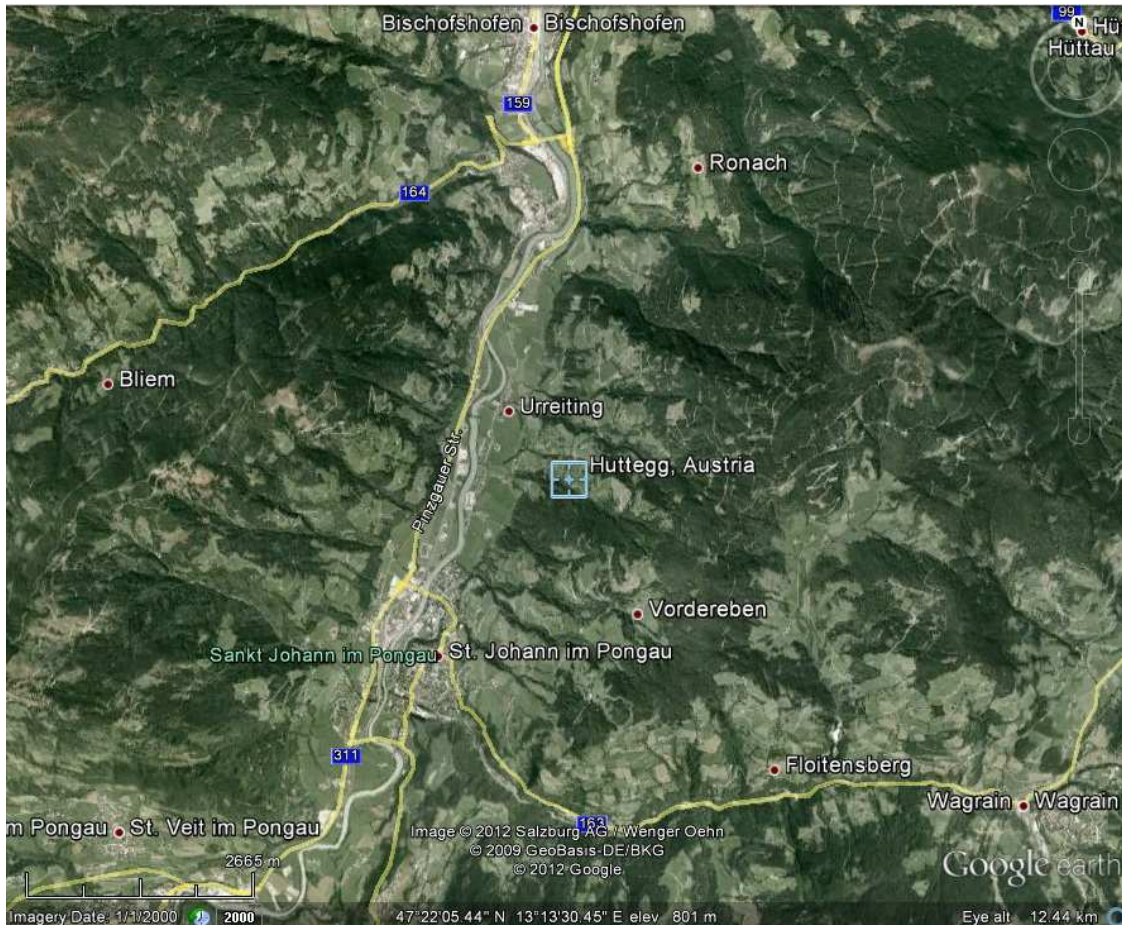
Vor einigen Jahren entdeckte ich im Internet, dass 8 Stefner/Steffner-Familien gezwungen worden waren, von Salzburg nach Ostpreußen umzusiedeln. Sie waren also sog. "Salzburger". Der Fürst-Erbischof von Salzburg Leopold Anton E. Freiherr von Firmian befahl 1731-32 die Vertreibung aller Lutheraner, die nicht zum katholischen Glauben übertreten wollten. Ich konnte bislang noch nicht ermitteln, welche dieser Personen meine Urahnen sind, daher nehme eine davon, die ich in dem Buch "Gollub's Ostpreußische Salzburger Liste" auf Seite 365 fand, als Beispiel: "Steffner Jakob, 34, geboren im Gerichtsbezirk **St. Johann-Huttegg** im **Auhof** und siedelnd in **Klein Degesen** (=Paulischken), Gemeinde Stallupönen."

Ich versuche zuerst GOV (siehe Seite 17) <http://gov.genealogy.net> und gebe Hutegg ein und finde nichts. Dann versuche ich Google und stelle fest, dass der Ort **Huttegg** geschrieben wird.



Ich gehe direkt zu Google Earth und gebe Huttegg ein und erhalte drei Alternativen. Die 1. Alternative ist der gesuchte Ort. Die Zeile enthält alle Informationen, die ich brauche, um die administrativen Einheiten in „Legacy“ einzugeben. Nun brauche ich nur noch die Koordinaten.

Ich klicke auf [5600 Huttegg, Sankt Johann im Pongau, Salzburg Austria](#) und Google Earth zeigt die Koordinaten als 47°22'05" N und 13°13'30" E. Für „Legacy“ benötige ich die ganzen Zahlen 472205N und 131330E.



Bemerkung: Um bei Google Earth englische Namen der Kreise, Provinzen und Länder zu erhalten, muss man auf die englische Sprache umstellen: "Tools – Options – General – Language settings" (Deutsch: "Tools – Optionen – Allgemein – Spracheinstellungen") und "English (US)" wählen. Man kann viele andere Sprachen einstellen von Deutsch bis Русский (Russisch) und Українська (Ukrainisch). Google Earth zeigt aber die Orte immer mit der gleichen Transkription ins Englische bei romanischen Buchstaben!

Wichtig: Google Earth zeigt die **administrativen Niveaus in verschiedenen Farben:**

Den Kreis (Bezirk): grün (auf der Karte ist dies **Sankt Johann im Pongau**)
Das Bundesland: lavendel (um dies zu sehen, muss vergrößert werden)
Das Land: gelb.

Huttegg liegt im Nordosten von St. Johann im Pongau, dem Hauptort des Kreises St. Johann im Pongau.

Huttegg,	Sankt Johann im Pongau,	Salzburg,	Austria	471430 N	131149 E
----------	-------------------------	-----------	---------	----------	----------

2. Klein Degesen in der Kirchengemeinde Stallupönen, ein Ort in der Provinz Ostpreußen des Deutschen Reiches

Mein möglicher Urahn siedelte also in Klein Degesen in der Gegend von Gumbinnen (Gusev) in Ostpreußen. Ich versuche es zuerst mit GOV <http://gov.genealogy.net/> und gebe Klein Degesen in dem Feld "Ortsname" ein und klicke auf "Suche". Es wird nur ein Ort gezeigt:

Verein für Computergenealogie

genealogy.net compgen.de

Allgemein

- Suche
- Login
- Sprache wechseln
- Über das GOV
- Mitmachen
- E-Mail an die Admins

Item: KLEKENKO14HQ

- Objekt ansehen
- Änderungen ansehen
- Objekt bearbeiten
- Nur dieses Objekt bearbeiten
- Objekt und alle Kind-Objekte bearbeiten
- Artikel zu diesem Objekt im GenWiki

Klein Degesen, Klein Lucken, Wyselki, Кляйн Дегезен, Wyselki, Выселки

GOV-Kennung	KLEKENKO14HQ
Name	<ul style="list-style-type: none"> Klein Degesen (- 1938) Quelle Quelle Landgemeinde 35.79 (deu) Klein Lucken (1938 -) Quelle ab 16.7.1938 (deu) Кляйн Дегезен (1945) Quelle (rus) Wyselki (1946 -) (eng) Выселки (1946 -) Quelle S. 32 (rus) Wyselki (1946 -) (deu)
Typ	<ul style="list-style-type: none"> Landgemeinde (- 1935-03-31) Quelle Gemeinde (1935-04-01 - 1937-09-30) Quelle Wohnplatz (1937-10-01 -)
Einwohner	<ul style="list-style-type: none"> 74 (1905-12-01) Quelle 85 (1910-12-01) Quelle
Postleitzahl	<ul style="list-style-type: none"> RUS-238011 (1993)
w-Nummer	<ul style="list-style-type: none"> 50233
externe Kennung	<ul style="list-style-type: none"> geonames:825679
Artikel zu diesem Objekt im GenWiki	<ul style="list-style-type: none"> http://wiki-de.genealogy.net/GOV:KLEKENKO14HQ
Geographische Position	<ul style="list-style-type: none"> 54.6698°N 22.6109°O

Bemerkungen

Am 1.10.1937 Eingliederung der Gemeinden Klein Degesen und Lukoschen in die Gemeinde Lucken.

Karte von den [OpenStreetMap](#) Mitwirkenden (CC-BY-SA 2.0)

- [Bing](#)
- [Google Earth \(KML\)](#)
- [Google Maps](#)
- [Google Maps \(KML\)](#)
- [MapQuest](#)
- [OpenStreetMap](#)

Ich erfahre, dass Klein Degesen ab 1938 in Kleinlucken umbenannt wurde. Der heutige russische Name ist Выселки, was Wyselki transkribiert nach Englisch und Wyselki nach Deutsch ist. Ich erfahre die Anzahl der Einwohner und die Postleitzahl. Der rote Punkt zeigt die Lage auf der Übersichtskarte und darunter zeigt die OpenStreetMap die genaue Lage heute. Es gibt Links zu Bing, Google Earth, Google Maps und MapQuest auf der Basis der angegebenen Geographi-

sche Position 54.6698°N 22.6109°E. Ein Klick auf Google Earth zeigt die Koordinaten 544031N 223640E.



[Home] [English] [Deutsch] [Polska] [Dictionary] [Latin-German-English] [Lithuanian-German-English]
[\[Settlements\]](#) [\[Historic Background\]](#) [\[Kolonist\]](#) [\[Measurements.\]](#) [\[Border Changes\]](#) [\[Laws\]](#)
[\[The Social Fabric\]](#) [\[Miscellanea\]](#) [\[Database\]](#) [\[Entfernungsberechner - Distance Calculator\]](#)
[\[Umgebungssuche - Proximity Search\]](#) [\[Maps\]](#) [\[J.G.Knie\]](#)

German Name	Klein Degesen
Alternate Name 1:	Klein Degeßen
Alternate Name 2:	Klein Lucken
Alternate Name 3:	Paulischken < 1730
Polish/Russian Name	Vyselki
Kreis/County	Stallupönen
German Province	Ostpreussen
Today's Province	Kaliningrad Oblast
Location	East 22°36' North 54°40'
Google Map	Google Maps (Klein Degesen)
Map Number	16b
Soviet Map	Soviet Map
Location Description	This village/town is located 5.0 km and 25 degrees from Ebenrode, which is known today as Nesterov
Lutheran Parish	Stallupönen 1905
Catholic Parish	Bilderweitschen 1905
Standesamt/Civil Registry	Groß Wannagupchen 1905
Gemeindelexikon/Town Index	I-35-79
Population By Year/Einwohner	1818: 46 1905: 74
Remarks	Shows in 1785 11 Feuerstellen and is classified as: Königlich Bauerdorf. In 1818 11 Feuerstellen and is classified as: Melirt Dorf

Would you like to contact someone who is also interested in finding out information about this city?

[View Emails Of Interested People](#)

To add yourself to the list of people who is interested in information pertaining to this city click on the following button:

[Add Your Email To Mailing List](#)

Für ehemals deutsche Orte östlich der Oder-Neiße-Linie ist **Kartenmeister** (siehe S. 17) eine gute Alternative zum GOV. Beide unterscheiden sich deutlich:

- Kartenmeister benutzt die Kreisstruktur von 1908.
- Kartenmeister verzichtet auf die Angabe der Regierungsbezirke, die bei GOV nur verwirren.
- Kartenmeister schreibt Klein Lucken in zwei Wörtern.
- Kartenmeister gibt den bis 1730 gültigen Namen Paulischken an.
- Kartenmeister zeigt die beiden Kirchengemeinden, die ich für Kirchenbuchrecherchen benötige.
- GOV gibt den kyrillischen Namen an.
- GOV hat mehr Links zu Karten.
- Kartenmeister hat einen Link sehr guten russischen Karten von 1993 (s. nächste Seite).
- Beide haben einen Link zu Google Earth
- Beide geben nicht den Namen des heutigen Bezirkes (rayon) an.

Deshalb besuche ich Wikipedia und finde den Bezirk Nesterov.

Klein Degesen liegt nordöstlichlich von Nesterov, der Hauptstadt des Rayons Nesterov.

Klein Degesen/Klein Lucken (Vyselki)	Nesterov,	Kaliningrad,	Russia	544031 N	223640 E
--------------------------------------	-----------	--------------	--------	----------	----------



1923 Meßtischblatt 1:25.000 mit Kl. (Klein) - und Gr. (Groß) Degesen

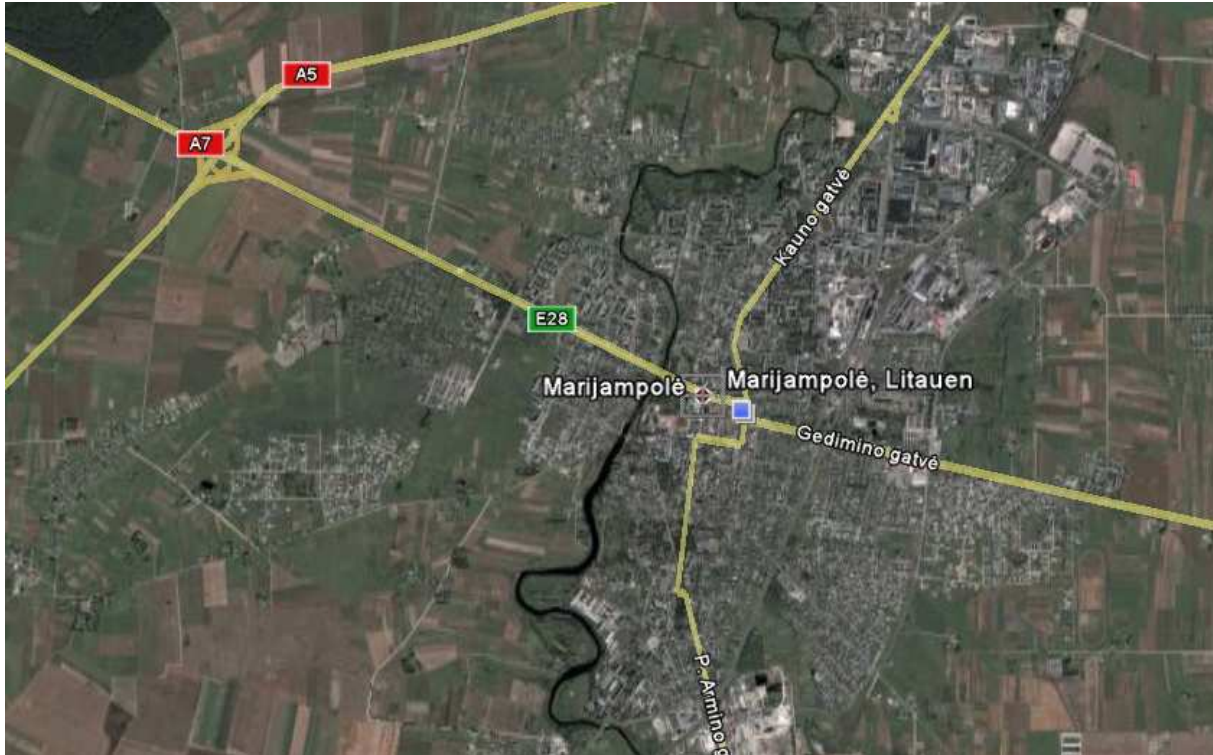


1993 Sowjetische Militärkarte 1:50.000. Das alte Klein Degesen ist vollständig verschwunden und auf der rechten Seite der Karte liegt nun ein neues großes Gebäude. Klein Degesen ist eines der vielen Orte in Ostpreußen, die verschwunden sind.

Bislang konnte ich keine Verbindung finden zwischen den vielen Stefners, die in Ostpreußen lebten und meinem Ur-Ur-Ur-Großvater Jakob Stefner. Ein Sohn von Jakob wurde 1815 in **Marjanki, Polen** und ein anderer 1823 in **Mariampol, Polen** geboren. Nun gibt es 11 Marjanki bei www.mapa.szukacz.pl und ich kann nicht erkennen, welcher Ort der richtige ist.

3. Mariampol, ein Ort in Litauen

Bei Mariampol sieht es anders aus: wenn ich Mariampol bei Google Earth eingebe, erscheint nur Marijampolė in Litauen, obwohl es bei www.mapa.szukacz.pl 8 Mariampol in Polen gibt. Das größte Dorf in Polen hat 225 Einwohner während es bei Marjampolė 70.700 sind.



Ich gebe Mariampol beim deutschen Wikipedia ein und entdecke, dass Marijampolė der heutige Name ist und es Mariampol auf Polnisch heißt.

Koordinaten: 54° 33' N, 23° 21' O

Marijampolė

Marijampolė anhören ^{?1} (1955–1990 *Kapsukas*, polnisch *Mariampol*) ist eine litauische Industrie- und Distrikthauptstadt.

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

- 1 Geografie
- 2 Wirtschaft und Verkehr
- 3 Töchter und Söhne der Stadt
- 4 Weblinks

Geografie

[Bearbeiten]

Marijampolė liegt im Süden von Litauen zu beiden Seiten der Scheschuppe (lit. *Šešupė*) – rund 50 km südwestlich von Kaunas und etwa 125 km westlich der Landeshauptstadt Vilnius nahe der

Marijampolė

Basisdaten	
Staat:	Litauen
Verwaltungsbezirk:	Marijampolė
Kreis:	Marijampolė
Einwohner:	70.700 (2003)

Das englische Wikipedia gibt mehr Informationen über die Geschichte dieser Stadt: "Following the Partitions of Poland (1795) the town was briefly a part of Prussia. However, after the Napoleonic Wars (1815) it was restored to Kingdom of Poland." Meine möglichen Ahnen konn-

ten also Ostpreußen nach Osten verlassen haben und blieben doch immer in Preußen (die Gegend wurde Neu-Ostpreußen genannt).

Mariampol wird nach der Richtlinie (siehe Seite 13) folgendermaßen benannt:

Mariampol (Maryampol/Marijampole),	Marijampole,	Marijampole,	Lithuania	543300 N	232100 E
---	---------------------	---------------------	------------------	-----------------	-----------------

4. Lipiny, ein Ort in Polen

In meinem Ahnenpass entdeckte ich, dass mein Großvater Heinrich Stewner 1877 in **Lipiny** geboren wurde und dass seine Geburt in der lutherischen Kirche von **Przasnysz** registriert worden war. Was muß ich tun, um Lipiny zu finden?

Zunächst muß ich herausfinden, wo die Gemeinde liegt. Ich öffne www.mapa.szukacz.pl und gebe Przasnysz in das Feld Miejscowość (1) ein und klicke auf Pokaż (2). Eine Karte von Przasnysz zeigt sich, da es glücklicherweise (es ist wirklich sehr selten!) nur einen Ort mit diesem Namen in Polen gibt (3). Przasnysz hat 16,918 osób = Einwohner (4).

The screenshot shows the website mapa.szukacz.pl with a search for "Przasnysz". The search results show 1 hit (3) for the town of Przasnysz (4). The map displays the town's location in Poland, with various streets and landmarks labeled. The search interface includes a search bar, a "Pokaż" button, and a list of search results. The map also includes a scale bar, a compass, and a "Übersichtskarte" (overview map) in the bottom right corner.

Ich vergrößere nun den Maßstab Zblíž (5) auf 8 und erkenne die Lage dieses Ortes in Polen.

The screenshot shows the website **mapa.szukacz.pl** with a map of Poland. The location **Przasnysz** is highlighted with a red circle and the number (5). The right-hand panel contains the following information:

- Znajdź i pokaż** (Find and show):
 - Miejscowość (Location): Przasnysz
 - Ulica i numer domu (Street and house number):
 - Pokaż** (Show)
- Szukanie zaawansowane** (Advanced search)
- Oddal** (Distance): Środek: 53,015495 20,884636
- Przydatne punkty: 0 punktów** (Useful points: 0 points)
- LISTA TRAFIEŃ** (List of hits):
 - Ukryj wszystkie (Hide all) / Pokaż najbliższe (Show nearest)
 - Pytanie: **Przasnysz**
 - 1 trafienie** (1 hit)
 - miasto (city) **Przasnysz** (Wybierz • X)
 - siedziba powiatu (county seat)
 - siedziba gminy (municipality seat)
 - 16918 osób (16,918 people)
 - woj. mazowieckie (Mazowieckie voivodeship)
 - pow. przasnyski (Przasnysz county)
 - gmina Przasnysz (Przasnysz municipality)
 - kod: 06-300...302 (code)
 - prefiks tel.: 29 (phone prefix)
 - nr rej.: WPZ (registration number)
 - [współrzędne](#) (coordinates)
 - [opis](#) (description)
 - [witryna tej miejscowości](#) (website of this location)
 - [opis w wikipedii](#) (description in Wikipedia)

Przasnysz liegt ca. 70 km nördlich der polnischen Hauptstadt Warschau, und ist nur 30 km südlich von dem Wojewodztwo Warminsko-Mazurskie, welches 1877 ein Teil von Ostpreußen war. Die Grenze zwischen den Wojewodztwos Mazowieckie und Warminsko-Mazurskie ist leider auf der Karte nicht eingetragen. Die Stadt Olsztyn, etwa 70 km nordwestlich von Przasnysz, war früher Allenstein, eine Kreisstadt in Ostpreußen.

Wir erhalten noch weitere Information über Przasnysz:

Przasnysz ist die Hauptstadt des pow. = powiat (Kreis) przasnyski und gehört zur woj. = wojewodztwo (Provinz) mazowieckie.

Bemerkung: Wir lassen die speziellen Endungen/Deklinationen der polnischen Sprache weg und schreiben nur den dazu gehörigen Ortsnamen: **Przasnysz**. Die Wojewodztwo werden wir mit einem Großbuchstaben schreiben: **Mazowieckie**.

Przasnysz hat die Telefon-Vorwahl 0-29 und die Postleitzahl 06-300 ... 302.

Przasnysz,	Przasnysz,	Mazowieckie,	Poland	530110 N	205248 E
-------------------	-------------------	---------------------	---------------	-----------------	-----------------

Dann gebe ich den gesuchten Ort Lipiny bei (1) ein. Die "6 Zbliz-Karte" zeigt 35 rote Kreise, da mapa.sukacz.pl 35 Orte mit dem Namen Lipiny in Polen (6) gefunden hat. Auf der rechten Seite werden diese nach der Einwohnerzahl (osób) sortiert angegeben. Es gibt nur ein Lipiny in der Nähe von Przasnysz und wenn ich die Maus auf den entsprechenden roten Kreis bewege, öffnet sich ein gelbes Fenster und ich sehe, das dieses Lipiny 69 Einwohner hat und in der Gemeinde (gmina) Głinojeck liegt.

mapa.szukacz.pl

Mapa Mapa Google'a Zdjęcie SAT

(28) wieś
Lipiny
69 osób
woj. mazowieckie
pow. ciechanowski
gmina Głinojeck
prefiks tel.: 23
nr rej.: WCI
[współrzędne](#)
[opis w wikipedii](#)

Zbliż max
Zbliż
Oddal
Oddal max

Kliknij i napisz, co sądzisz o nowej mapie.

Znajdź i pokaż

Miejscowość
Lipiny (1)
Ulica i numer domu

Pokaż

Szukanie zaawansowane

Oddal Środek Drukuj Linkuj

Środek: 52,404195 19,683598 -/-

Przydatne punkty: 0 punktów

Nie pokazuj żadnych Pokaż

LISTA TRAFIEN

Ukryj wszystkie Zostaw wybrany

Pytanie: Lipiny
35 trafień (6)

(1) wieś
Lipiny
1228 osób
woj. podkarpackie
pow. dębicki
gmina Piłzno
prefiks tel.: 14
nr rej.: RDE
[współrzędne](#)
[opis w wikipedii](#)

Wybierz X

Dann klicke ich auf den schwarzen Punkt in dem Rechteck (7) und ich erhalte die Umgebungskarte von dem Ort Lipiny, der in der Nähe von Przasnysz liegt. Klicke ich nun auf den Maßstab (Zbliz) 13 (8) bekomme ich einen kleineren Ausschnitt und sehe die Nachbarorte:

mapa.szukacz.pl

Mapa Mapa Google'a Zdjęcie SAT

(9)

(8)

Lipiny

Coordinates

Kliknij i napisz, co sądzisz o nowej mapie.

Znajdź i pokaż

Miejscowość
Lipiny
Ulica i numer domu

Pokaż

Szukanie zaawansowane

Oddal Środek Drukuj Linkuj

Środek: 52,806780 20,413055 -/-

Przydatne punkty: 0 punktów

Nie pokazuj żadnych Pokaż

LISTA TRAFIEN

Ukryj wszystkie Pokaż najbliższe

wieś
Lipiny
69 osób
woj. mazowieckie
pow. ciechanowski
gmina Głinojeck
prefiks tel.: 23
nr rej.: WCI

Wybierz X

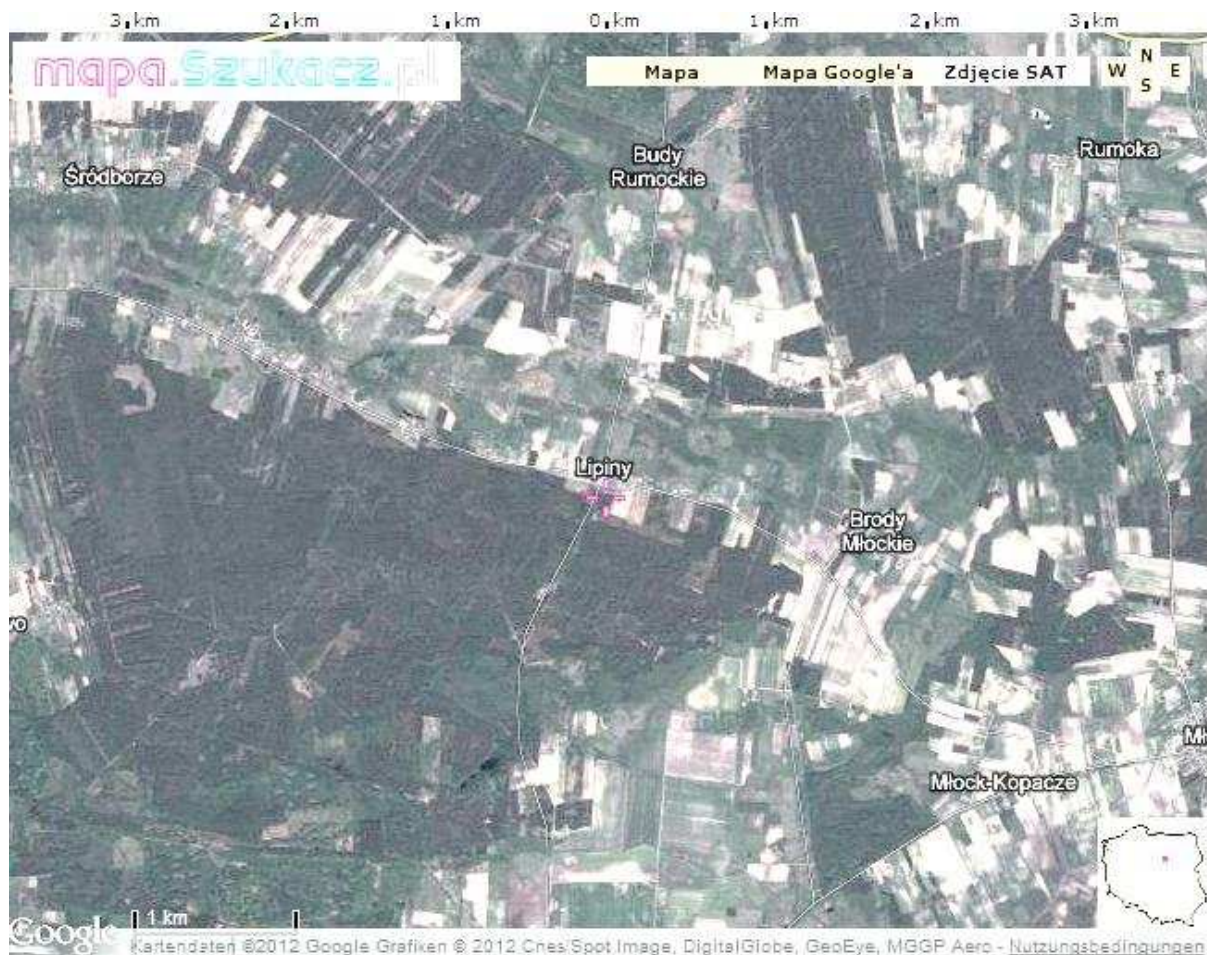
Die Koordinaten (Środek) werden angezeigt als 52,806728 und 20,412884. Die Provinz ist **Mazowieckie** und der Kreis ist **Ciechanow**. Wenn ich auf dem roten Punkt doppel-klicke, öffnet sich ein neues Fenster:

Współrzędne geograficzne

N	E	
52,806832	20,412283	w stopniach i ułamkach stopni
52 48,410	20 24,737	w stopniach, minutach i ułamkach minut
52 48 24,6	20 24 44,2	w stopniach, minutach, sekundach i ułamkach sekund
52,806832	20,412283	w stopniach i ułamkach stopni, oddzielone tabulatorem

Dieses zeigt die Koordinaten u.a. als 52° 48' 24.6" N und 20° 24' 44.2" E oder für Legacy 524824 N und 202444 E.

Wenn ich auf "Zdjecie SAT" klicke, gelange ich zu Google Earth und wenn ich erneut auf „Mapa“ klicke, zeigt sich die normale Karte wieder.



Der Ort wird benannt als:

Lipiny,	Ciechanow,	Mazowieckie,	Poland	524824 N	202446 E
---------	------------	--------------	--------	----------	----------

Und das sah ich 2006: nur zwei Gehöfte und eine Gegend, die genauso gut in Wolhynien liegen könnte, wo mein Großvater später lebte.



4. Makowitz, ein Ort in Wolhynien

Mein Großvater, seine Eltern, seine Großeltern, ein Bruder und eine Schwester migrierten um 1882 nach Wolhynien. Wie sein Vater wurde er Lehrer-Kantor und im Jahr 1906 heiratete er meine Großmutter Ida Brokop. Ida wurde 1882 in **Makowitz** geboren, sagt mein Ahnenpass. Die St. Petersburg Kirchenbuch-Duplikate nennen **Makowetz** und schreiben, dass der Ort nahe Nowograd-Wolhynsk liegt. Die Brokop-Familie war unter den ersten Siedlern in Wolhynien.

Die beste Quelle für heutige wolhynische Orte ist das GOV <http://gov.genealogy.net/>. Ich versuche es mit beiden Namen und finde nichts. Dann gebe ich "Makowi" ein. Ein Ort liegt in der Ukraine, im Oblast Shitomir und im Rajon Nowograd-Wolynsk. Das muss der richtige sein!

Das Genealogische Orts-Verzeichnis

10 Einträge in 0.095 Sekunden gefunden.

Name ▲	Typ ▼	Übergeordnete Objekte ▼
Mackewitz, Makowiczki	Ort	Regenwalde, Stettin, Pommern, Preußen, Norddeutscher Bund
Mackfitz, Makowice	Ort	Regenwalde, Stettin, Pommern, Preußen, Norddeutscher Bund
Mackfitzer Feld, Makowiska	Ort	Plathe, Regenwalde, Stettin, Pommern, Preußen, Norddeutscher Bund
Makowski	Kirchspiel	Plock, Ev.-Augsb. Konsistorium Warschau
Makowski	Kirche	Makowski, Plock, Ev.-Augsb. Konsistorium Warschau
Makowitschi, Makowicze, Маковичи, Маковичі	Dorf	Rajon Turijsk, Oblast Wolhynien (Luzk), Ukraine
Makowizy, Маковицы, Makowice, Маковиці	Dorf	Rajon Nowograd-Wolynsk, Oblast Shitomir, Ukraine
Mogwitz, Breitenfeld O. S., Makowice	Gemeinde	Grottkau, Oppeln, Preußisch-Schlesien (inoffiziell), Preußen, Norddeutscher Bund
Mogwitz, Breitenfeld O. S., Makowice	Ort	Breitenfeld O. S., Grottkau, Oppeln, Preußisch-Schlesien (inoffiziell), Preußen, Norddeutscher Bund
Schwenkfeld, Makowice	Ort	Schweidnitz, Breslau, Niederschlesien, Preußen, Norddeutscher Bund

Ein Klick auf die vier Namen ergibt fast alles, was ich für die Benennung benötige:

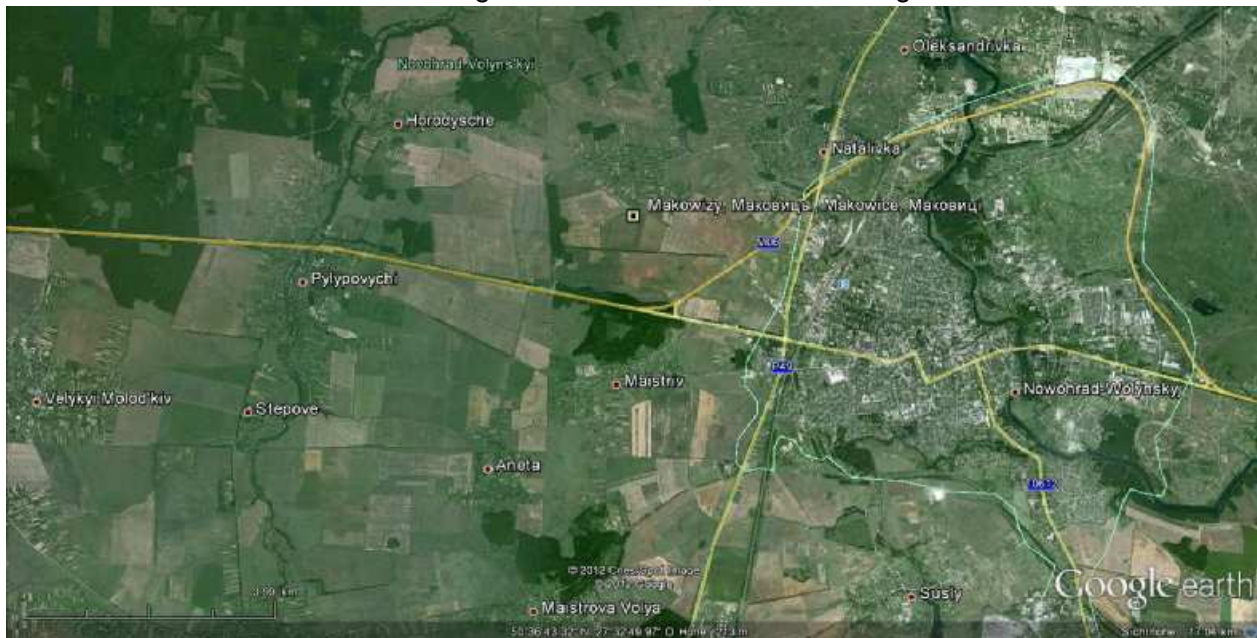
Makowizy, Маковицы, Makowice, Маковиці

GOV-Kennung	MAKIZYKO30SO
Name	<ul style="list-style-type: none"> • Makowizy (deu) • Маковицы (rus) • Makowice (pol) • Маковиці (ukr)
Typ	<ul style="list-style-type: none"> • Dorf
Postleitzahl	<ul style="list-style-type: none"> • UA-11701 (1991 -) Quelle
Artikel zu diesem Objekt im GenWiki	<ul style="list-style-type: none"> • http://wiki-de.genealogy.net/GOV:MAKIZYKO30SO
Geographische Position	<ul style="list-style-type: none"> • 50.608°N 27.55°O

1. den deutschen Ortsnamen **Makowizy**,
2. den russischen Namen Маковицы,
3. den polnischen Namen **Makowice** und
4. den Ukrainischen Namen Маковиці.

Der deutsche Name wurde durch die Transkription aus dem russischen Namen erzeugt. Es ist der Name, den ich gemäß der Richtlinie (siehe S. 2) benötige. Da die Deutschen aber den Ortsnamen **Makowitz** benutzten, steht dieser an erster Stelle. -

Ich benutze gerne **Google Earth**, um Koordinaten, Kreis und Provinz- und Ländernamen zu ermitteln. Wenn ich den Link zu Google-Earth anklicke, erhalte ich folgendes Bild:

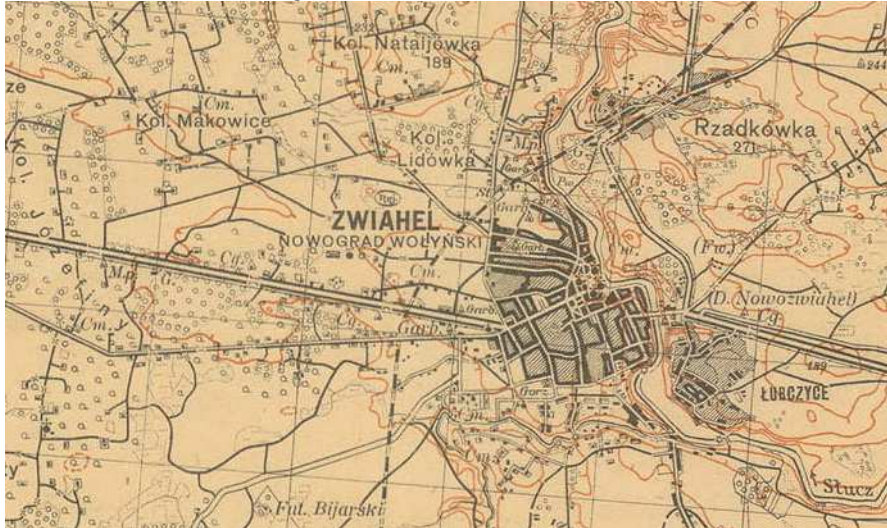


Der Kreis (raion) wird in grüner Farbe als **Novohrad-Volynskyi** angezeigt. Wenn ich den Ausschnitt vergrößere, erscheint der Name des Oblasts **Zhytomyr** in zarten Lila.

Bemerkung: es ist wichtig, vorher auf die englische Sprache umzustellen, um alle administrativen Niveaus auf Englisch zu erhalten.

Ich zeige mit dem Mauszeiger in die Mitte des Ortes und unten auf der Karte werden die Koordinaten angegeben: 50° 36' 43.32" N 27° 32' 49.97", was für Legacy die Koordinaten **503644 N 273250 E** ergibt.

Von <http://igrek.amzp.pl/index.php> (siehe Seite 17), der sehr guten Sammlung alter polnischer Karten, habe ich viele Karten heruntergeladen. Die passende Karte P46_S44_Korzec im Maßstab 1.100.000 von 1931 ist so gut, dass sie sogar den Friedhof (Cm.) und die Windmühle von der Kol. Makowice zeigt.



So wird der Ort benannt:

Makowitz (Makowice /Makovytsi),	Novohrad-Volynskyi,	Zhytomyr,	Ukraine	503648 N	273300 E
--	----------------------------	------------------	----------------	-----------------	-----------------



2006 fuhr ich auf der Autobahn M-06 NW von Novohrad-Volynskyi westlich nach Rivne und sah das große Straßenzeichen für dies kleine Dorf: "Makowyczi 2 km". Das Schild am Eingang des Dorfes war dagegen viel kleiner.

Auf der SGEE Homepage können Sie u.a. ein Verzeichnis der Wolhynischen Orte herunterladen (siehe Kapitel 6, Seite 17). Eine Suche dort nach Orten, die mit „Makow“ beginnen, ergibt das nachfolgende Ergebnis:

SGEE location according to the guideline	North	East
Makow (-, lost), Lokachi, Volyn, Ukraine	505050	245320
Makowitz (Makowice/Makovytsi), Novohrad-Volynskyi, Zhytomyr, Ukraine	503648	273300
Makowiece (Makowszcze/lost), Kovel, Volyn, Ukraine	511050	245710

Es ist nun ein Leichtes, den Ort und die Koordinaten nach Legacy zu übertragen.

5. Beschlejewka, Russland

Nach der Hochzeit meiner Großeltern kamen 5 Kinder zur Welt: mein Vater Ernst 1907, Reinhard 1908, Erna 1910, Margarete 1912 und Robert 1913. 1914 wurde die Familie in den Osten Russlands zwangsumgesiedelt. Mein Großvater wurde in Geiselhaft genommen und meine Großmutter und ihre 5 Kinder zogen per Pferdewagen, Eisenbahn und Boot nach Osten. Robert starb unterwegs und wurde in Samara beerdigt.

Samara/Kuybyshev (Samara),	Samara,	Samara,	Russia	531400 N	501000 E
-----------------------------------	----------------	----------------	---------------	-----------------	-----------------

Schließlich erreichten sie **Beschlejewka 60 km von Troitzk** entfernt, wie mein Vater später in sein Tagebuch eintrug. Bis vor kurzem war es mir nicht gelungen, diesen Ort, der eine Schwabensiedlung gewesen sein soll, zu finden. Dann bekam ich Hilfe von Ludmilla, einer entfernten verwandten Cousine. Ludmilla ist ein Mitglied der großen Biberdorf Familie. Sie gehört zu demjenigen Teil der Familie, der das Pech hatte, nach dem 1. Weltkrieg auf der russischen Seite zu leben und nicht, wie viele andere, vorher (nach Amerika) ausgewandert war. Die Sowjets ermordeten viele der Zurückgebliebenen. Diese Familie wurde nach Sibirien verbannt. Der Großvater starb in Pawlodar 1988.

Pawlodar (Pavlodar)	Pavlodar,	Pavlodar,	Kazakhstan	521656 N	765744 E
----------------------------	------------------	------------------	-------------------	-----------------	-----------------

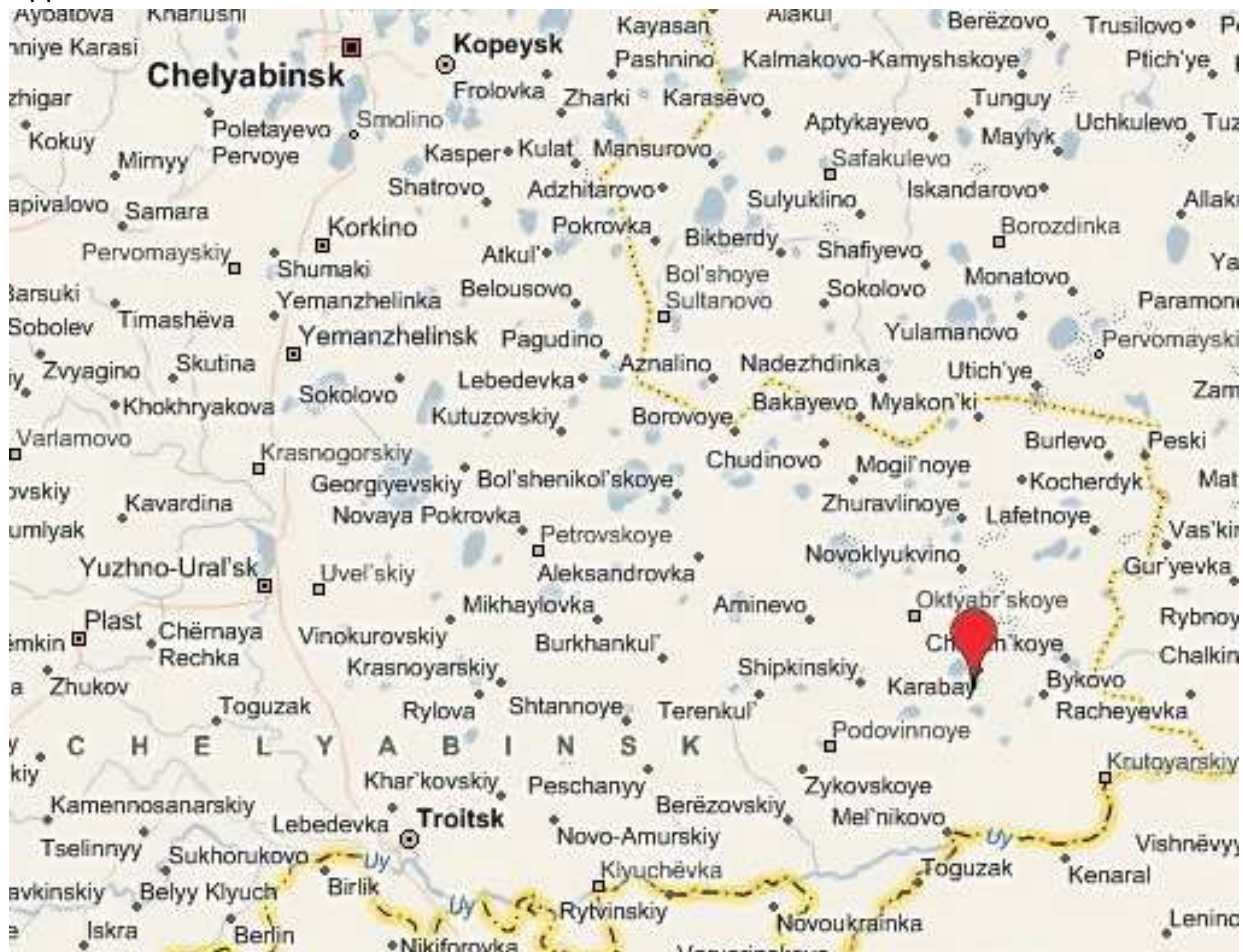
Ich erzählte Ludmilla, die heute ebenfalls in Hamburg lebt, über Beschlejewka und einen Tag später erhielt ich eine E-Mail von ihr: "Dein Beschlejewka (Бешлеевка) existiert sich immer noch! In der Nähe von Troitzk (Троицк) 54° 18' Nord, 62° 50' Ost; übrigens, mein Vater erzählte mir, dass in Troitzk die größten militärischen Übungsplätze liegen, auch für die Nuklearen Waffen ... er war da auch mal ..."

Ich gab die Koordinaten in Google Earth ein und Beshleevka erscheint:



Die nächsten zwei Geschwister meines Vaters (Erhard und Wanda) wurden in diesem Ort geboren. Nach der Eingabe in Legacy zeigt „bing-Karte“ die Entfernung von 85 km nach Troitzk.

Das kyrillische Бешлеевка wird bei der Transkription ins Deutsche zu Beschlejewka, siehe Appendix B.



Ludmilla fand diesen Ort, indem sie Namen aus dem Tagebuch laut las und ihn dann in kyrillisch niederschrieb.

Diese Methode ist auch geeignet, deutsche Orte zu finden, die in polnischen Kirchenbüchern zu lesen sind. Der Pfarrer schrieb auf, was er hörte und, wenn man die Sprache gut kennt, kann man manchmal den richtigen Ortsnamen heraushören.

Bemerkung: Google Earth transkribiert nicht 100%ig gemäß den Regeln des Anhangs B (siehe dort).

Beschlejewka (Beshleyevka),	,	Chelyabinsk,	Russia	541733 N	624956 E
--	---	---------------------	---------------	-----------------	-----------------

Im Jahr 1917 zog mein Großvater nach Orenburg um, wo er als Lehrer arbeitete.

Orenburg,	,	Orenburg,	Russia	514700 N	550600 E
------------------	---	------------------	---------------	-----------------	-----------------

6. Toptscha, Ukraine

Um 1918 kehrte die Familie nach Wolhynien zurück und mein Großvater erhielt Arbeit als Lehrer-Kantor in Toptscha.

Toptscha (Topcza/ Topcha),	Korets,	Rivne,	Ukraine	504337 N	270313 E
-----------------------------------	----------------	---------------	----------------	-----------------	-----------------



Von dieser deutschen Kolonie ist heute nur der Friedhof übrig geblieben. Das Foto zeigt den Blick entlang der Hauptstraße der Kolonie nach Westen. Das grüne Gebüsch bildet ein Rechteck, welches sogar bei Google Earth zu erkennen ist. Es existiert immer noch das ukrainische Dorf südlich eines kleinen Baches.

7. Neusalz an der Oder, Deutsches Reich

Nowa Sól

From Wikipedia, the free encyclopedia

Coordinates: 51°48′N 15°43′E﻿ / ﻿51.8°N 15.717°E﻿ / 51.8; 15.717

Nowa Sól [ˈnɔva ˈsul] (German: *Neusalz an der Oder*) is a town on the Oder River in Lubusz Voivodeship, western Poland. It is the capital of Nowa Sól County and had a population of 40,351 as of 2006.

Contents [hide]

- History
- People
- Population
- Notes
- References
- External links

History

[edit]

The first settlement in the region of modern Nowa Sól dates to the 14th century, when the territory was under Bohemian sovereignty. In order to break Silesia's dependency on salt from Poland, Emperor Ferdinand I founded the demesne land *Zum Neuen Saltze* in 1563.^[1] The sea salt, originally from La Rochelle and the Iberian coast, was transported from Hamburg and Stettin (Szczecin) along the navigable Oder. A flood in 1573 led to the relocation of the salt refinery to the nearby village of Modritz (Modrzyca); the office of the administrator is now the town hall. The settlement was documented as *Neusalzburg* ("New Salzburg") in 1585 and later as *Neusalz* ("New Salt"). A

Nowa Sól



Flag



Coat of arms



Coordinates: 51°48′N 15°43′E﻿ / ﻿51.8°N 15.717°E﻿ / 51.8; 15.717

Country	 Poland
Voivodeship	Lubusz
County	Nowa Sól County
Gmina	Nowa Sól (urban gmina)

Im Jahr 1922 überquerte mein Vater zusammen mit anderen Jungen aus dem Dorf die Grenze zu Deutschland und besuchte in Neusalz an der Oder das Vorbereitungsseminar für das Gymnasium. Siehe die Chronik von Dr. Herbert Henke, welche im September 2003-Journal von SGGEE ab S. 25 publiziert wurde.

Alle nötigen Informationen zu Neusalz an der Oder finde ich im englischsprachigen Wikipedia.

Neusalz (Nowa Sol),	Nowa Sol,	Lubuskie,	Poland	514800 N	154300 E
----------------------------	------------------	------------------	---------------	-----------------	-----------------

Anschließend besuchte mein Vater das Gymnasium in Bielitz, heute ein Teil von Bielsko-Bia ła.

8. Posen (Poznan) ist meine Geburtsstadt

Nach Beendigung des Lehrerseminars in Bielitz kehrte mein Vater nicht nach Wolhynien zurück, sondern ging nach Posen, seit 1921 in Polen. Er heiratete in der Nähe und ich wurde im Februar 1939 geboren.

Posen (Poznan) ist ein gutes Beispiel, an dem man die vielen Benennungen eines Ortes gemäß dem Zeitpunkt des Ereignisses verdeutlichen kann. Jemand wurde geboren im Jahr:

1790 in	Poznań, wojewodztwo Wielkopolskie des Königreichs Polen	
1800 in	Posen, Provinz Suedpreussen des Königreichs Preußen	
1810 in	Poznań, département Poznan des Herzogtums Warschau	
1850 in	Posen, Provinz Posen des Königreichs Preußen	
1909 in	Posen, Provinz Posen des Deutschen Reichs	Meine Mutter in der Nähe
1939 in	Poznań, wojewodztwo Poznań von Polen	Ich selbst
1940 in	Posen, Provinz Warthegau des “Dritten Reichs”	Meine Schwester
1960 in	Poznań, wojewodztwo Poznań von Polen	
1998 in	Poznań, wojewodztwo Wielkopolskie von Polen	Gültig bis heute.

Ich will mit dieser Liste demonstrieren, dass es in 210 Jahren acht große Veränderungen bei der Benennung der Stadt Posen (Poznan) gab. Auf den Niveaus der Provinzen/Wojewodztwo und Kreisen/Powiats gab es noch mehr Veränderungen.

Gemäß den Regeln der Kapitel **5.1.2. und 5.5.** benenne ich meinen Geburtsort:

Poznan,	Poznan,	Wielkopolskie,	Poland	522426 N	165453 E
----------------	----------------	-----------------------	---------------	-----------------	-----------------

-

Wir schufen die Richtlinie für die **43.000 Orte in der MPD** und für diejenigen Orte, die in nächster Zeit hinzukommen werden. 8.400 Orte davon haben nur wenig bis keine ergänzenden Informationen. Wenn nur der Ortsname bekannt ist, ohne jegliche Idee, wo der Ort liegen könnte, wie in dem Fall von Marjanki (siehe Seite 22), ist es sehr schwierig, den richtigen Ort zu finden. Besonders Polen, aber auch Wolhynien, hat außerordentlich viele Orte mit dem gleichen Namen. In diesen Fällen ist es uns beim Aufräumen der Orte in der MPD nur selten gelungen, die vermutlich richtigen Orte zu finden, indem wir z.B. Geburtsorte von Familienmitgliedern und andere Informationen mit detektivischen Methoden in Betracht zogen.

Bitte beachten Sie also, dass Orte nur dann gefunden werden können, wenn es ausreichende Informationen gibt und deshalb bitten wir Sie, zu jedem Ort ergänzende Informationen anzugeben, wenn Sie selbst die genaue Lage des Ortes nicht finden können.

Wir hoffen, dass Sie beim Lesen des Anhangs erkennen konnten, dass das Auffinden von Orten eine große Herausforderung sein kann. Aber wenn Sie schließlich einen Ort gefunden haben, werden die Quellen Ihnen viel mehr bedeuten, da Sie nun in der Lage sind, die Gegend, in denen Ihre Vorfahren lebten, auf Karten zu sehen und, was noch bedeutsamer ist, die Orte auch zu besuchen.

Frank Stewner, lebt in

Hamburg-St. Georg,	Hamburg,	Hamburg,	Germany	533321 N	100108 E
---------------------------	-----------------	-----------------	----------------	-----------------	-----------------

Anhang B Transkription von Kyrillischen Buchstaben

Es gibt viele Arten, Russisches oder Ukrainisches Kyrillisch ins Englische und Deutsche zu transkribieren. Wir benutzen die Tabellen, die GOV für die Transkription von heutigen russischen und ukrainischen Orten benutzt. In den Bemerkungen zeigen wir, an welchen Stellen Google Earth von unserer Transkription abweicht, sodass Sie bei Google Earth nicht exakt die gleichen Namen sehen werden, wie in den SGEE Ortslisten. Auf der nächsten Seite zeigen wir eine Transkriptionstabelle von 1983, welche handschriftliche Zeichen beinhaltet und auch alte Buchstaben. Die Liste unterscheidet sich von der von uns vorgeschlagenen und ist nicht eindeutig.

Transkription von Russischem Kyrillisch			Transkription von Ukrainischem Kyrillisch	
Russisch	Deutsche Transkr.	Englische Transkr.	Ukrainisch	Englische Transkription
А а	A a	A a	А а	A a
Б б	B b	B b	Б б	B b
В в	W w	V v	В в	V v
Г г	G g	G g	Г г	H h
			Ґ ґ	G g
Д д	D d	D d	Д д	D d
Е е	E e, je ¹	E e, ye ¹	Е е	E e
Ё ё	Jo jo, o ²	Ye e	Є є	Ye ie
Ж ж	Sh sh	Zh zh	Ж ж	Zh zh
З з	S s	Z z	З з	Z z
И и	I i	I i	И и	Y y
			І і	I i
			Ї ї	Y i
Й й	J j ³	Y y	Й й	Y i ¹
К к	K k	K k	К к	K k
Л л	L l	L l	Л л	L l
М м	M m	M m	М м	M m
Н н	N n	N n	Н н	N n
О о	O o	O o	О о	O o
П п	P p	P p	П п	P p
Р р	R r	R r	Р р	R r
С с	S s	S s	С с	S s
Т т	T t	T t	Т т	T t
У у	U u	U u	У у	U u
Ф ф	F f	F f	Ф ф	F f
Х х	Ch ch	Kh kh	Х х	Kh kh
Ц ц	Z z	Ts ts	Ц ц	Ts ts
Ч ч	Tsch tsch	Ch ch	Ч ч	Ch ch
Ш ш	Sch sch	Sh sh	Ш ш	Sh sh
Щ щ	Schtsch	Shch shch	Щ щ	Shch shch
Ъ ъ				
Ы ы	Y y	Y y		
Ь ь			ь	-, j ²
Ю ю	Ju ju	Yu yu	Ю ю	Yu iu ³
Я я	Ja ja	Ya ya	Я я	Ya ia ⁴

1. Nach Vokalen
2. Nach Vokalen und am Anfang eines Wortes: Jo or jo. Aber o nach ж, ч, ш, щ.
3. Nach и und ы: nichts. Am Ende eines Wortes: й->i. Zwischen Vokalen und Konsonanten: ->i. Nach и oder ы und vor Konsonanten: ->j.

Apostroph und Weichzeichen werden weggelassen.
1. Nach и: nichts.
2. Vor о; **Google Earth:** 'o
3. **Google Earth:** Yu yu
4. **Google Earth:** Ya ya
Gelb zeigt die Unterschiede

The Russian Alphabet (with English, Polish, and German Equivalents)

Printed Russian	Handwritten Russian	English	Polish	German	Printed Russian	Handwritten Russian	English	Polish	German
А а	<i>А а</i>	a	a	a	У у	<i>У у</i>	u	u,ó	u
Б б	<i>Б б</i>	b	b	b	Ф ф	<i>Ф ф</i>	f	f	f
В в	<i>В в</i>	v	w	w,v	Х х	<i>Х х</i>	kh	ch	ch
Г г	<i>Г г</i>	g(h)	g(h)	g(h)	Ц ц	<i>Ц ц</i>	ts	c	z,tz
<ul style="list-style-type: none"> • Used for h in non-Russian words, pronounced as v in the genitive ending -го. 					Ч ч	<i>Ч ч</i>	ch	cz	tach
Д д	<i>Д д</i>	d	d	d	Ш ш	<i>Ш ш</i>	sh	sz	sch
Е е	<i>Е е</i>	ye,e	ie,je,e	je,e	Щ щ	<i>Щ щ</i>	shch	szcz	schtsch
<ul style="list-style-type: none"> • Pronounced as ye (Pol./Ger. as je) initially, after vowels, and after Ъ. 					Ъ ъ	<i>Ъ ъ</i>	"	no equivalent	"
<ul style="list-style-type: none"> • Has no sound, indicates that the previous consonant is "hard"; represented in English as ". Prior to the 1918 spelling reforms Ъ was used at the end of all words ending in a consonant unless the consonant was "soft". 					Ы ы	<i>Ы ы</i>	y	y	y
Ж ж	<i>Ж ж</i>	zh	z,rz	zh,sh	Ь ь	<i>Ь ь</i>	"	no equivalent	"
<ul style="list-style-type: none"> • Polish rz is often written in old Russian as РЖ. 					<ul style="list-style-type: none"> • Has no sound, indicates that the previous consonant is "soft"; represented in English as '. 				
З з	<i>З з</i>	z	z	z,ß	Ѣ ѣ	<i>Ѣ ѣ</i>	ye	ie,je	je
И и	<i>И и</i>	i	i	i	<ul style="list-style-type: none"> • This letter was eliminated in the 1918 spelling reforms. 				
Й й	<i>Й й</i>	y	j	j	Э э	<i>Э э</i>	e	e	e
К к	<i>К к</i>	k	k	k	Ю ю	<i>Ю ю</i>	yu	ju,juó	ju
Л л	<i>Л л</i>	l	l	l	Я я	<i>Я я</i>	ya	ja	ja
М м	<i>М м</i>	m	m	m	Ө ө	<i>Ө ө</i>	f,th	f,th	f,th
Н н	<i>Н н</i>	n	n	n	<ul style="list-style-type: none"> • Used in words of Greek origin, equivalent to the Greek theta (th) but pronounced and represented in English as f. • This letter was eliminated in the 1918 spelling reforms. 				
О о	<i>О о</i>	o	o	o	У у	<i>У у</i>	y	y	y
П п	<i>П п</i>	p	p	p	<ul style="list-style-type: none"> • Used in words of Greek origin, equivalent to the Greek upsilon (u,y) replaced by И after 1918 spelling reforms; represented in English as y. • This letter was eliminated in the 1918 spelling reforms. 				
Р р	<i>Р р</i>	r	r	r					
С с	<i>С с</i>	s	s	s					
Т т	<i>Т т</i>	t	t	t					